

# CID - Radio e.V.

Max – Stromeier – Str. 1 (4 Stock) ; 78467 Konstanz

Tel.: 07531 / 80 41 307; Fax.: 08157 / 90 90 139

pastor(at)cid-radio.de; [www.cid-radio.de](http://www.cid-radio.de)

(Chat, Radio, Downloads, Predigten, Vorträge, Seelsorge, Sekteninformationen, usw.)

Bei diesen beiden Berichten gibt es einige Überschneidungen bitte um Verzeihung.

## Benny Hinns Kindheit und Lebensweg

Benny Hinn hat einen palästinensischen Vater und eine armenische Mutter. Die Familie besuchte die [griechisch-orthodoxe Kirche](#). Über seine Kindheit äußert er, dass sein Vater Bürgermeister von Jaffa war und dass er selbst als Kind durch [Stottern](#) sozial isoliert war, später aber dennoch ein erstklassiger Student wurde.<sup>[4]</sup> Diesen Aussagen haben Kritiker später widersprochen.<sup>[5]</sup>

Hinn schreibt, dass er am 21. Dezember 1973 einen „Wundergottesdienst“ unter der Leitung der Evangelistin [Kathryn Kuhlman](#) besuchte. Er traf sie angeblich nie persönlich, besuchte sehr ihre „Heilungsgottesdienste“ und zitiert sie häufig. Nach eigenen Angaben besitzt er einen Schlüssel zu ihrer Totengruft, wo er sich immer wieder mal zurückzieht um auszuspannen und Inspiration zu holen. Das sieht eindeutig nach Totenkult aus. Nach so einer Sitzung so seine Auskunft brachte ihm die Salbung für den Toronto- Segen .

1983 gründete Hinn das *Orlando Christian Center*. Im Jahr 1999 übergab er die Kirchenleitung (heute *World Outreach Center*) an Clint Brown (ein weiterer Mit – verantwortlicher des Torontosegens), und zog nach Grapevine in [Texas](#), einem Vorort von [Fort Worth](#). Er blieb Inhaber der eingetragenen Marke „World Outreach Center Benny Hinn Ministries“, mit der Browns Kirche später fusionierte. Hinn ist verheiratet mit Suzanne Harthern und lebt in [Dana Point, Kalifornien](#).

## Predigtendienst und Theologie

Benny Hinn predigt und proklamiert angebliche „Wunderheilungen“. Er ist Autor einer Reihe von Bestsellern auf dem christlichen Buchmarkt. Seine Fernsehsendung *This Is Your Day* zählt zu den weltweit meistgesehenen Sendungen im christlichen Fernsehen. Sie wird verbreitet über die amerikanischen Sender Trinity Broadcasting Network, das auch über Astra verbreitete [Daystar](#), Revelation TV, The Christian Channel, Vision-TV, INSP Networks und [GOD TV](#). Hinn veranstaltet regelmäßig Großevangelisationen in Sportstadien der großen Weltmetropolen.

Hinns Lehren basieren auf der [Wort-des-Glaubens-Bewegung](#) ( dem sogenannten Wohlstandsevangelium) und ihrem Bekenntnis zur Irrtumslosigkeit der Bibel, zum aktuellen Handeln des [Heiligen Geistes](#) und zu den [Geistesgaben](#) wie [Zungenrede](#), Heilung, [Dämonenaustreibung](#). Und in der Folge stellt sich [finanzieller Wohlstand](#). Lehre und Praxis der theologischen Auslegung und des Gebets entsprechen aber nur teilweise den gemeinsamen Bekenntnissen und Werten anderer [Kirchen](#) und [Freikirchen](#).

Während Hinns Lehre unter [charismatischen Gemeinden](#) fast vollständig akzeptiert wird, gibt es in anderen Kirchen viele Vorbehalte gegenüber diesen besonderen Überzeugungen. Hinns Kritiker verweisen insbesondere auf einen Mangel an finanzieller Transparenz seines

Missionswerks und seines eigenen Einkommens und bezweifeln die proklamierten Wunderheilungen in seinen Veranstaltungen. Bis jetzt ist er Beweise der echten Heilungen Schuldig geblieben.

## **Kritik und Kontroversen**

Hinn hat eine Reihe von Ereignissen für die 1990er Jahre prophezeit, die sich nicht bewahrheiteten, darunter die Prophezeiung, Gott werde im Jahr 1995 die [Homosexualität](#) in Amerika vernichten, [Fidel Castros](#) Tod, die Wahl der ersten Präsidentin der USA, die Verwüstung der Ostküste der USA durch Erdbeben usw. All das hätte vor dem dritten Jahrtausend geschehen sollen. 1999 behauptete Hinn im Sender *Trinity Broadcasting Network*, Gott habe ihm eine Vision gegeben, dass Tausende von Toten nach dem Ansehen der Fernsehsendung auferstehen und ihre Hände aus dem Bildschirm heraus ihren lebenden Verwandten herausreichen würden; der Sender sei „eine Verlängerung des Himmels von der Erde“. Hinn behauptete auch, Adam sei wie ein *Supermann* zum Mond geflogen, Gott habe das [Rote Meer](#) mit seinem Atem erstarrt, als er es teilte, und Christus sei im Jahr 2001 während einer Evangelisation in [Nairobi \(Kenia\)](#) persönlich in Erscheinung getreten. Wenn das so ist welcher Jesus mag das gewesen sein. Es gibt einen Absolut okkulten Menschen mit dem Namen Jesus Maytreia Moria welcher die Fähigkeit hat Astralreisen zu machen (nähere Infos bei [Redaktion@cid-radio.de](mailto:Redaktion@cid-radio.de)).

Rene Lieberherr, einer der Mitorganisatoren des „Euro Crusade“ (Europa-Großevangelisation) im Jahr 1994, wandelte sich während der Veranstaltung in [Basel](#), obwohl selbst Charismatiker, vom Hinn-Begeisterten zum Skeptiker. Nach einer halbstündigen Opferpredigt wurde er Augenzeuge, wie Hinns Mitarbeiter mit den Gebetsanliegen der Gläubigen umgingen: *„Sie rissen die Couverts auf... Die Couverts schmissen sie sogleich in Kehrichtsäcke; egal, ob mit oder ohne draufgeschriebene Gebetsanliegen. Auch die vielen beigelegten persönlichen Briefe wanderten direkt in den Abfall. Ich habe das mit eigenen Augen gesehen, und es gab noch weitere Augenzeugen. Die Versprechung, dass über all diesen Anliegen gebetet würde, wurden in keiner Sekunde eingehalten. Später sah ich die Container, in welchen die Abfallsäcke mit all diesen Couverts deponiert waren, draußen stehen. Die Besucher wurden in diesem Punkt komplett betrogen.“*<sup>[48]</sup>

Lieberherr ist einer der wenigen, die von Hinns Leibwächtern nicht abgeschirmt wurden, und zieht über seinen persönlichen Kontakt mit Hinn folgendes Fazit: *„Ich hatte von Hinn als Mensch mehr erwartet. Wenn er vor dir stand, kam dir nichts entgegen. Das Ganze war eben ein eingeübtes Schauspiel; eine Show, die bestens funktionierte. Auf ein Fingerzeichen von Hinn – das sieht sonst niemand; nur ich konnte es von hinten sehen – begann der Pianist jeweils zu spielen. Sobald Hinn die Finger hob, wurde das Piano lauter. Kurzum: Das Piano begleitete Wunder, die nicht stattfanden.“*<sup>[48]</sup> Lieberherr berichtet weiter von einer Lüftung, die als „Wehen des Heiligen Geistes“ eingeschaltet wurde; ein [Leukämieerkrankter](#) starb zwei Tage nach seiner angeblichen „Wunderheilung“ usw.

Im April 2001 sendete HBO die Dokumentation „A Question of Miracles“ über Hinn.<sup>[9]</sup> Der Direktor Antony Thomas sagte gegenüber CNN, dass sie keinen Fall gefunden hätten, in denen ein Mensch tatsächlich – wie behauptet – von Hinn geheilt worden sei.<sup>[10]</sup> Thomas erzählte der New York Times über Hinns Behauptungen: *„Hätte ich Wunder gesehen, hätte*

*ich das gerne in die Welt posaunt. [...] Aber im Nachhinein denke ich, sie schaden dem Christentum mehr als die überzeugten Atheisten.*<sup>[11]</sup>

2002 schrieb der ehemalige Magier und Forscher des [Paranormalen](#) Joe Nickell einen kritischen Artikel über Hinns Anspruch, Wunderheilungen anzubieten.<sup>[12]</sup> Nickell zitierte

Kritik, wonach die Wunder Hinns nicht durch unabhängige Beobachter dokumentiert würden, und sagte: „Es besteht die Gefahr, dass die Menschen glauben, sie seien geheilt worden, und daraufhin lebensnotwendige medizinische Betreuung absetzen.“<sup>[12]</sup>

Im März 2005 veröffentlichte *Ministry Watch*, eine unabhängige evangelische Organisation christlicher Missionswerke für finanzielle Transparenz und Effizienz, die potentielle Spender berät, einen Bericht über einen Spendenaufruf, der besagt, dass „die exorbitanten Ausgaben der Familie Hinn davon zeugen, dass BHM (Benny Hinn Ministries) weit mehr Geld zur Verfügung steht, als es zur Erfüllung seines Dienstes braucht.<sup>[13]</sup> Benny Hinn Ministries ist nicht Mitglied des evangelischen Rats für finanzielle Rechenschaftspflicht.<sup>[14]</sup>

Im November 2006 deckte der Fernsehsender CBC unter dem Titel *Do You Believe in Miracles* mutmaßliche Manipulationen Hinns auf.<sup>[15]</sup> Mit Hilfe versteckter Kameras und Augenzeugen aus dem Mitarbeiterkreis der Großevangelisationen versuchten die Produzenten der Show die Veruntreuung von Spendengeldern aufzuzeigen und die Wahrheit über die „Wunderheilungen“ aufzudecken, indem gezeigt wurde, wie Hinns Mitarbeiter aus dem Publikum Zuschauer auswählen.<sup>[16]</sup> Nach der Show wird gezeigt, wie angeblich geheilte Schwerbehinderte interviewt und dann auf die Bühne geholt werden. Stattdessen handelt es sich um Suggestivheilungen von Personen mit nur geringfügige Einschränkungen. Benny Hinn behauptet, Arztberichte der Gläubigen zu haben, die besagten, die Patienten seien geheilt.<sup>[16]</sup> Doch nach der Show konnte keiner dieser Ärzte eine solche Spontanheilung bestätigen.<sup>[16]</sup>

Im Dezember 2006 richtete BHM einen Spendenaufruf an seine Unterstützer mit der Bitte, die Anschaffung eines neuen G4SP [Gulfstream-Jets](#) ([Geschäftsreiseflugzeug](#)) im Wert von schätzungsweise 36 Millionen Dollar zu unterstützen, für dessen Unterhalt und Betrieb Kosten über 600.000 Dollar jährlich anfallen.<sup>[17]</sup>

## Zitate

Die folgenden Textstellen aus Hinns Büchern zeigen beispielhaft dessen Sonderlehren auf:

- „*Volk Gottes, wir dürfen nie so glaubenszerstörende Worte wie ‚Wenn es Dein Wille ist, Herr ...‘ aussprechen, ... ich bin Er (Jesus)! ... Das Wort ist in mir Fleisch geworden! ... Du bist ein kleiner Gott auf Erden ...!*“<sup>[18]</sup>
- „*Aber ich möchte, daß Sie folgendes wissen: Nach Erlösung, nach Taufe mit Wasser, nach Erfüllung mit dem Heiligen Geist wartet die ‚dritte Person der Dreieinigkeit‘ darauf, Ihnen persönlich zu begegnen. Er sehnt sich nach einer lebenslangen Beziehung.*“<sup>[19]</sup>
- „*Ich glaube ... daß der Heilige Geist seine Gegenwart in körperlicher Form offenbaren kann, wobei er trotzdem ohne Begrenzung und völlig allgegenwärtig bleibt.*“<sup>[19]</sup>
- „*Wäre der Heilige Geist nicht bei Jesus gewesen, dann ist es wahrscheinlich, daß er gesündigt hätte ... Der Heilige Geist war die Kraft, die ihn rein erhielt. Er war nicht nur vom Himmel gesandt, sondern er wurde auch der Menschensohn genannt – und als solcher war er auch der Sünde fähig ... Ohne den Heiligen Geist hätte Jesus es auch nie geschafft.*“<sup>[19]</sup>

- „Ich erlebte auf überraschende Weise, wie ein einfacher Wink mit dem Arm so viel Kraft verbreitete, daß Menschen unter der Salbung zu Boden fielen. Oft blies sogar ein einfaches Atmen die Menschen um wie Streichhölzer. In jedem Fall, in dem Gottes Kraft auf ungewöhnliche Weise offenbar wurde, bemerkte ich eine gewisse Taubheit auf meiner Hand.“<sup>4201</sup>
1. ↑ [Benny Hinn gives aid for tsunami victims](#), Hindustan Times (3. Januar 2007, englisch)
  2. ↑ Artikel von Alexander Seibel [Who is Benny Hinn?](#) im Religionsprojekt von Horst Koch
  3. ↑ [Do You Believe in miracles?](#) Artikel im kanadischen Nachrichtenportal www.cbc.ca
  4. ↑ <sup>a b</sup> Benny Hinn, *Good Morning, Holy Spirit*, Kap. 2
  5. ↑ John Bloom: [The Heretic](#), im *D Magazine* August 2003 (Nachdruck auf Website des Trinity Foundation, Inc.)
  6. ↑ <sup>a b</sup> G. Richard Fisher und M. Kurt Goedelman: [PROPHECY OR PRESUMPTION? - TIME IS RUNNING OUT ON THE SPURIOUS ORACLES OF BENNY HINN](#) vom 1. April 2006]
  7. ↑ [Let Us Reason Ministries](#) vom 1. April 2006
  8. ↑ <sup>a b</sup> Augenzeugenbericht vom *Euro-Crosade* in Basel im *Magazin W5* (Impuls Verlag, Zürich), online veröffentlicht auf [www.hoppla.ch](#)
  9. ↑ Anthony Thomas: [A Question of Miracles](#), Dokumentation von 1999, Eintrag in *The Internet Movie Database*
  10. ↑ Interview auf *CNN Sunday Morning*: [Do Miracles Actually Occur?](#) vom 15. April 2001
  11. ↑ Robin Finn: [Want Pathos, Pain and Courage? Get Real](#), Artikel in der *New York Times* vom 15. April 2001
  12. ↑ <sup>a b</sup> Joe Nickell, [Benny Hinn: healer or hypnotist? - Investigative Files](#). Bericht im US-Magazin *Skeptical Inquirer* von Mai 2002
  13. ↑ MinistryWatch.com empfiehlt Benny Hinn Ministries, den Spendern Geld zurückzuerstatten, [PDF-Bericht von Mai 2005](#)
  14. ↑ Benny Hinn: [Apologetics Research Resources](#)
  15. ↑ Bob McKeown: [Do You Believe in Miracles?](#) aus der Reihe „The Fifth Estate“, Canadian Broadcasting Corporation, Dokumentation von Februar 2004
  16. ↑ <sup>a b c</sup> [Original-Filmbericht](#)
  17. ↑ Benny Hinn Ministries: [„Dove One“-Broschüre vom 15. Januar 2007](#)
  18. ↑ „CIB – Bulletin“, 1/92
  19. ↑ <sup>a b c</sup> Benny Hinn: „Guten Morgen, Heiliger Geist“ (Zitate: S. 56, 93, 145), Projektion J, Wiesbaden 1992, [ISBN 3-935703-29-5](#)
  20. ↑ Benny Hinn: „Salbung – die Kraft des Heiligen Geistes“ (S. 40), Projektion J, Wiesbaden 1993, [ISBN 3-925352-79-1](#)

# Wer ist Benny Hinn?

Benny (Benediktus) Hinn wurde am 3. Dezember 1952 in Jaffa geboren. Er ist eigentlich gebürtiger Palästinenser, da beide Eltern Araber sind, die in Palästina aufwuchsen. Sie gehörten zur griechisch orthodoxen Kirche. Bennys Behauptung, sein Vater war Bürgermeister von Jaffa, hat sich als unwahr erwiesen. Hinn ist Pastor des Orlando Christian Center in Florida. Das ist eine Gemeinde, die er im März 1983 gründete und die derzeit mehr als 10.000 Besucher pro Woche haben soll. 1994 suchte er Anschluss an die "Assemblies of God", der größten Denomination der Pfingstgemeinden Amerikas. Dies wurde nach einigen Bedenken gewährt, doch im Oktober 1996 zog er sich auf eigene Initiative in aller Stille von dieser Verbindung zurück und war somit wiederum niemand verantwortlich.

Er gilt als der gegenwärtig populärste TV-Heilungsevangelist, der auch den Spitznamen "The Miracle Man" (Wundermann) erhalten hat. In seiner Lebensgeschichte wimmelt es von übernatürlichen Erfahrungen. Dazu gehören: Im Alter von 11 Jahren eine Heimsuchung von Jesus. Träume, Visionen und **Engelerscheinungen** (Klingt nach Todd Bentley). Dialog von Mund zu Mund mit dem heiligen Geist. Erfahrungen außerhalb seines Leibes mit anschließendem Geisteskampf mit Engeln.

Von seiner angeblichen Bekehrung gibt er selber drei verschiedene Zeitpunkte an. "In PTL Family Devotional erklärte er, 'Ich bin 1968 in Israel gläubig geworden', aber in einer Botschaft, gegeben in St. Louis 1983, sagte er, 'es war in Kanada, dass ich von neuem geboren wurde, kurz nach 68.' Jedoch in Good Morning, Holy Spirit, erklärte er, dass er 1972 sich bekehrte, während seines Oberstufenjahres in der höheren Schule. Doch er stieg vor der Oberstufe aus. So wann wurde er gerettet?"[ 1 ]

Man kann bei ihm öfters feststellen, wie Phantasie und Wirklichkeit bunt gemischt werden. Für seinen geistlichen Werdegang sind direkt und indirekt drei Frauen prägend gewesen, die interessanterweise alle drei geschieden waren. Zunächst war da Mary Woodworth-Etter (1844-1924), die oft stundenlang in Trance fiel. Sie wurde auch die "Trance-Evangelistin" oder "Voodoo-Priesterin" genannt, weil man ihr vorwarf, die Anwesenden zu hypnotisieren. Sie hat entscheidend den Dienst von Aimee McPherson geprägt. Von Aimee Semple McPherson (1890-1944), der Begründerin der schnell wachsenden "International Church of the Four Square Gospel", schreibt Kurt Hutten: "Kein Wunder, dass ihre Anhängerschaft rasch wuchs und ihr blind ergeben war. Auch verschiedene Affären - eine zweite und dritte Ehe, die bald wieder geschieden wurde, mancherlei Seitensprünge sowie 'Familienstreitigkeiten, Prozesse, angebliche Kindesentführung' usw. - konnten sie nicht irre machen. Ja, Aimee beschrieb selbst ihre Liebesaffären und ihre göttlichen Führungen in einer Artikelserie, die sie in einer auflagenstarken Tageszeitung veröffentlichte."[ 2 ]

In einer Predigt am 7. April 91 enthüllte Benny Hinn, dass er hin und wieder das Grab von Amerikas berühmtester Pfingstheilerin, besagter Aimee McPherson, besucht. Dort empfing er einmal eine besondere Kraftausrüstung. Hinn wörtlich: "Ich fühlte eine unglaubliche Salbung ... Ich zitterte am ganzen Leib ... zitterte unter der Kraft Gottes ..." Oh Gott' sagte ich, Ich fühle die Salbung ... Ich glaube, die Salbung schwebte über Aimees Körper".[ 3 ]

Doch seine erste Ausrüstung mit "Kraft" empfing er 1973 bei einem Heilungsdienst von Kathryn Kuhlman (1907-1976), die Frau, die ihr Leben lang leugnete, mit dem




geschiedenen Pfingstprediger Burroughs Waltrip verheiratet gewesen zu sein. Sie ist die prägendste Gestalt in seinem Leben gewesen und er sieht sich als Vollstrecker ihres Erbes. Auch ihr Grab besucht er regelmäßig. Diese drei Frauen sind die Schlüsselfiguren für das Eindringen des besonders durch den Toronto-Segen populär gewordenen Phänomens des sogenannten "Ruhens im Geist" in die christlichen Gemeinden.

Hinns Faszination mit Kathryn Kuhlman geht so weit, dass er kürzlich berichtete, wie er ihr in einer Vision zusammen mit Jesus im Himmel begegnete. "Ich hatte eine Vision in der Nacht ... Ich sah mich in einen Raum gehen und dort stand Kathryn Kuhlman ... Und sie sagte: ‚Folge mir!‘ Das war alles, was sie sagte. Und ich folgte ihr in einen zweiten Raum. In diesem zweiten Raum stand der Herr ... Als ich

erwachte, als ich aufstand, als ich aus dieser Vision herauskam, zitterte und schwitzte ich von Kopf bis Fuß".[ 4 ]

Benny Hinn vertritt auch die Wohlstandslehre und die "Wort-des- Glaubens-Schule", welche lehrt, dass das, was man ausspricht, auch geschieht. Auch behauptet er, den Heiligen Geist durch Anblasen vermitteln zu können.

Er demonstriert seine "Salbung", indem er die Versammlung anbläst, die dann "unter der Kraft zu Boden fällt". Seine Bühnenauftritte sind eine Mischung aus Hypnose, Mesmerismus und  schwarmgeistiger Show. Dementsprechend ausgeprägt sind als Folge seines Auftretens die Rückenstürze ebenso wie unkontrolliertes Zittern und konvulsivische Zuckungen.

Ähnlich bizarr sind auch einige seiner Lehraussagen bzw. Eingebungen. "Nun meine Damen und Herrn, Sie sind auf Erden genau das, was Jesus auf Erden war ... So wie Er ist, so bin ich auf Erden ... Ich bin nicht, hört mich, ein Teil von Ihm, ich bin Er! Das Wort ist in mir Fleisch geworden! ... Wenn meine Hand jemanden berührt, so ist es die Hand Jesu, die jemanden anrührt!"[ 5 ]

Im November 1993 trat Benny Hinn in Basel, Schweiz auf. Dabei wurde das Publikum derartig manipuliert und betrogen, dass sich die charismatischen Veranstalter nachträglich dafür entschuldigten. Rene Lieberherr, Mitorganisator in Basel, berichtete: "Ich wurde beauftragt, den Ventilator auf Stufe ‚intensiv‘ zu schalten ... Hinn sagte den Leuten, sie sollten ihre Hände erheben. Sie würden dann das Wehen des heiligen Geistes erfahren. Die Leute taten dies, reckten die Hände nach oben; und spürten das Wehen der Ventilation ... Bei Hinn fanden jedoch keine Wunder statt. Im Gegenteil: Die Heilungen haben sich als falsch erwiesen. Sie ehrten Gott nicht; sie waren Menschenwerk ... Ein anderer Fall betrifft den krebskranken Mann, über den Hinn prophezeite, dass er noch viele gesunde Jahre vor sich habe. Zwei Tage später starb dieser Mann ... Das sind ‚die großen Wunder‘, die geschahen."[ 6 ]

Auch Richard Mayhue, Dekan des Master's Seminary in Los Angeles, kommt in seinem Buch "The Healing Promise" zu ähnlichen Ergebnissen. Besonders eindrücklich ist der Abschnitt von André Kole, der bewusster Christ ist und als Trickkünstler 30 Jahre in dieser Welt der Illusionen tätig war. Sein Urteil über die

Wunderheiler, obwohl höflich gehalten, ist mehr als ernüchternd. Solche "vollmächtigen Apostel" vermögen zwar funktionelle Störungen zu heilen, nicht aber organische Krankheiten. Er sagte Benny Hinn wörtlich, nachdem dieser versprochen hatte, ihm Unterlagen zu attestierten Heilungen zukommen zu lassen: "Benny, ich möchte nicht unfreundlich sein, aber ich denke, ich sollte erwähnen, dass seit 35 Jahren jeder christliche Glaubensheiler, den ich kontaktierte, dasselbe Versprechen abgab, aber ich habe niemals mehr von ihnen wieder gehört".[ 7 ] Benny gelobte, sich zu melden. Bis heute noch wartet André Kole auf eine Antwort.

Charakteristisch für diese "vollmächtigen Apostel" ist sowohl ihr aufwändiger

Lebensstil wie auch ihr großes Interesse an Geld. Über die Kollekte in Basel berichtete der oben bereits zitierte Lieberherr: "Auf den Couverts waren zwei Bibelstellen aufgeführt, die von Almosen handeln ... Nun kamen Tausende von Couverts zusammen. Teilweise waren sie mit beachtlichen Beträgen gefüllt ... Sie rissen die Couverts auf und trennten die Münzen von den Noten. Die Couverts schmissen sie sogleich in Kehrichtsäcke; egal, ob mit oder ohne draufgeschriebene Gebetsanliegen. Auch die vielen beigelegten persönlichen Briefe wanderten direkt in den Abfall. Ich habe das mit eigenen Augen gesehen, und es gab noch weitere Augenzeugen. Die Versprechungen, dass über all diesen Anliegen gebetet würde, wurde in keiner Sekunde eingehalten. Später sah ich die Container, in welchen die Abfallsäcke mit all diesen Couverts deponiert waren, draußen stehen. Die Besucher wurden in diesem Punkt komplett betrogen. Was Wasmer (verantwortlich für die Benny-Hinn-Europe-Koordination, Anm.) interessierte, war ausschließlich das Geld..."[ 8 ]

Benny Hinn ist nach biblischer Beurteilung ein klassisches Beispiel für einen falschen Propheten. "Am 31. Dez. 1989 erklärte Benny: 'Der Herr sagt mir ... nicht später als 94 oder 95, wird Gott die homosexuelle Bewegung Amerikas ... durch Feuer vernichten ... Kanada wird von einer mächtigen Erweckung heimgesucht werden, die an der Westküste von British Kolumbien beginnen wird ... innerhalb der nächsten drei Jahre.' Es benötigt nur eine falsche Weissagung, um ein falscher Prophet zu sein, doch die Hinns sind Legion."[ 9 ]

Mit seinen Kritikern geht Hinn nicht gerade zimperlich um. Von ihm gibt es die berühmte Aussage: "Er wünschte, Gott möge ihm ein Heilig-Geist-Maschinengewehr geben, damit er die Köpfe seiner Kritiker wegschießen könne."[ 10 ] Zwar hört man in diesem und auch anderen Bereichen, Benny Hinn habe sich geändert. Doch dürften dies nur Lippenbekenntnisse sein. Bei einer anderen (späteren) Gelegenheit sagte dieser "Gesalbte" über seinen Gegner: "Ihr habt mich angegriffen.

Eure Kinder werden dafür bezahlen müssen."[ 11 ]

Nach Hinns Auftritt in Basel musste der Veranstalter Markus Blum konstatieren: "Vermehrt höre ich inzwischen von Besuchern, die nun nach diesem seelischen Hoch in Depressionen fallen und teilweise auch psychiatrische Behandlung brauchen."[ 12 ] Andere beklagten sogar, dass man sie nicht vor Hinn gewarnt habe.

Diese Unterlassung wollen wir uns nicht zuschulden kommen lassen.

---

## Fußnoten

[ 1 ] TBC (The Berean Call), März 1997.

[ 2 ] Kurt Hutten, "Seher, Grübler, Enthusiasten", Quell Verlag Stuttgart, 1982, S. 307.

[ 3 ] CIB Bulletin, Jan. 1992, Vol. 8, Nr. 1.

[ 4 ] G. Richard Fischer and M. Kurt Goedelman "The Confusing World of Benny Hinn", Personal Freedom Outreach, 1997, S. 193-194.

[ 5 ] Benny Hinn, "Our Position in Christ", zitiert bei Richard Fisher, *ibid.*, S. 13.

[ 6 ] Magazin W5, Nr. 2/94, S. 39.

[ 7 ] Richard Mayhue, "The Healing Promise", Harvest House Publishers, 1994, S. 60.

[ 8 ] W5, *ibid.*, S. 37-38.

[ 9 ] TBC, März 1997.

[ 10 ] Hank Hanegraaff, "Christianity in Crisis", Harvest House Publishers, 1993, S. 344.

[ 11 ] *Ibid.*, S. 345.

[ 12 ] W5, *ibid.*, S. 41.